# 1. Teilnehmerkreis

Der Energiezirkel der HBC setzt sich aus einer Kerngruppe und weiteren Teilnehmergruppen, wie in Abb. 1 dargestellt, zusammen.

<font 9pt/inherit;;#44546a;;inherit> *Abbildung 1: Schalenmodell des Energiezirkels an der HBC* </font>

Die Kerngruppe umfasst einen hochschulinternen Personenkreis, der regelmäßig an den Treffen des Energiezirkels teilnimmt. Sie besteht derzeit aus Vertretern aus den Akteursgruppen der Professor*innen, der Mitarbeitenden (Projektmitarbeiter EnMa-HAW, Projektbüro CAMPUS ZUKUNFT), der Studierenden sowie der Technischen Abteilung (TBL, Mitarbeitende). Perspektivisch soll auch ein Vertreter des Energiemanagementteams ständiges Mitglied der Kerngruppe sein.

Der Erweiterte Kreis umfasst hochschulinterne Akteure, die periodisch am Energiezirkel teilnehmen, um ausgewählte Themen mit zu diskutieren oder an spezifischen Projekten mitarbeiten. Sie übernehmen eine Botschafterfunktion in die Hochschule hinein. Bisher nimmt die Umweltmanagerin der HBC an den Treffen teil. Perspektivisch sollen auch der Kanzler und der Beauftragte für Umwelt und Nachhaltige Entwicklung eingebunden werden.

Dem Kreis der Externen werden hochschulexterne Akteure zugeordnet, die zu spezifischen Themen bei Bedarf eingeladen werden und einmalig oder mehrfach teilnehmen. Hierzu zählen beispielsweise das zuständige Amt für Vermögen und Bau oder der Klimaschutzmanager des Landes BW. Bislang hat noch kein Vertreter aus der Gruppe der Externen an einem Treffen des Energiezirkels teilgenommen.

Die Gruppe der Interessierten umfasst hochschulexterne Akteure, die mit Vorschlägen oder konkreten Anliegen auf den Energiezirkel zukommen und einmalig oder mehrfach teilnehmen. Ein möglicher Vertreter aus dieser Akteursgruppe ist die Stadt Biberach. Bislang hat noch kein Vertreter aus der Gruppe der Interessierten an einem Treffen des Energiezirkels teilgenommen. Der Umfang, in dem zusätzliche Akteure am Energiezirkel beteiligt werden, sollte themenabhängig und unter Berücksichtigung der Arbeitsfähigkeit des Gremiums festgelegt werden.

Der Energiezirkel berichtet direkt dem Senatsausschuss sowie dem Senat. Die Kommunikation mit der Hochschulleitung und dem zuständigen Amt für Vermögen und Bau erfolgt über das Projekt EnMa-HAW, das Projektbüro CAMPUS ZUKUNFT sowie die TA. Hochschulleitung und Amt stehen selbst wiederum in engem Austausch. Die Leitung des Energiezirkels – hierzu zählen u. a. Terminabstimmung, Vor-/Nachbereitung und Moderation der Treffen – wird derzeit über das Projekt EnMa-HAW wahrgenommen. Nach Abschluss des Projektes EnMa-HAW muss die Leitung des Energiezirkels neu festgelegt werden.

Mit Hinblick auf die begrenzte Laufzeit des Pilotprojekts EnMa-HAW sowie des Projektbüros CAMPUS ZUKUNFT wird angestrebt, weitere engagierte Teilnehmende für den Energiezirkel zu gewinnen. Daneben wird darüber nachgedacht, den Energiezirkel um das Themenfeld ‚Ressourcen' zu erweitern und damit die beiden bestehenden Zirkel ‚Energiezirkel' und ‚Zirkel Ressourcenmanagement' zusammen zu führen.

From:
http://doku.ks-bw.info/wiki/ - **Portal des Projektes EnMA-HAW**

Permanent link:
**http://doku.ks-bw.info/wiki/doku.php?id=energiezirkels:1._teilnehmerkreis&rev=1681476784**

Last update: **14.04.2023 12:53**